

SP / JUSO Fraktion
Andreas Frei
Wagenhausersrass 45
8260 Stein am Rhein



An den Präsidenten des Kantonsrates
Herrn Lorenz Laich
Regierungsgebäude
8200 Schaffhausen

13. Januar 2020

Motion 2020/1

Entschädigung an Gemeinden für Lasten der dezentralen Energieversorgung

Der Regierungsrat wird eingeladen, eine gesetzliche Grundlage für den Ausgleich der Lasten zu schaffen, die Gemeinden für den Umstieg auf eine dezentrale Energieversorgung zu tragen haben. Die damit verbundenen Beeinträchtigungen wie beispielsweise Veränderung des Landschaftsbildes, Geruchs- oder Geräuschemissionen sollen in Zukunft angemessen finanziell vergütet werden. Dazu ist das Gesetz über den Finanzausgleich vom 17. Mai 2004 (SHR 621.100) entsprechend anzupassen.

Begründung

Die Schweizer Stimmbevölkerung hat am 21. Mai 2017 deutlich Ja gesagt zur Energiestrategie 2050. Auch die Schaffhauserinnen und Schaffhauser haben sich dafür ausgesprochen. Die Energiestrategie steht auf drei Pfeilern: 1. Ausstieg aus der Kernenergie, 2. Erhöhung der Energieeffizienz und Reduktion der CO₂-Emissionen und 3. Ausbau der Stromproduktion aus erneuerbaren Energien. Damit verbunden ist ein Umbau des Energieversorgungssystems, das erneuerbarer und dezentraler wird. Grosse Anlagen werden durch viele kleine, dezentrale Anlagen ergänzt. Das Energiesystem der Zukunft wird auch stärker auf Elektrizität aufbauen. Nur durch den Ersatz von Öl- und Gasheizungen durch Wärmepumpen und die Ablösung des Verbrennungsmotors durch elektrisch angetriebene Fahrzeuge sind die Ziele des Pariser Klimaabkommens und damit die langfristige CO₂ neutrale Energieproduktion zu erreichen.

Damit wird die Energieversorgung für alle sichtbar, denn die Potenziale von Sonne, Wind, Biomasse, Wasser, etc. sind über das ganze Land verteilt. Die Anlagen werden oft nicht nur einen Beitrag an die kommunale Versorgung leisten, sondern sind von regionaler oder kantonaler Bedeutung. Beispiele sind grössere Anlagen zur Energieproduktion, zur Energiespeicherung und zum Energietransport.

Bewohner von Gemeinden, insbesondere im ländlichen Raum, haben dadurch neue Lasten zu tragen. Projektbezogen sind Möglichkeiten der Abgeltung, der Beteiligung und des Ausgleichs in der Regel vorgesehen. Diese sind als Auflage vom Investor zu leisten, meistens in den Standortgemeinden und angrenzenden Orten. Es wird dadurch aber nicht der Tatsache Rechnung getragen, dass derartige Projekte von volkswirtschaftlicher und gesamtgesellschaftlicher Bedeutung sind und zur Versorgungssicherheit ganzer Regionen oder des gesamten Kantons

beitragen. Die damit verbundenen Lasten wie beispielsweise Veränderung des Landschaftsbildes, Geruchs- oder Geräuschemissionen müssen aber nur durch die Bevölkerung vor Ort getragen werden und sollen in Zukunft angemessen finanziell vergütet werden.

Ein Instrument für den Finanz- und Lastausgleich im Kanton Schaffhausen existiert bereits. Der Zweck des Finanzausgleichs ist es, die Unterschiede in der finanziellen Leistungsfähigkeit und Belastung zwischen den Gemeinden zu mildern (Art. 1 Abs. 1). Art. 6 Abs. 2 regelt, was in die Lastenbilanz aufgenommen wird: Bildungslast, Sozialhilfelast, Polizeilast, Zentrumslast und Last der Weite (Fläche). Diese Aufzählung ist abschliessend und sieht Anlagen zur Energieversorgung nicht vor. Diese Aufzählung ist deshalb um "Lasten der dezentralen Energieversorgung" wie beispielsweise Veränderung des Landschaftsbildes, Geruchs- oder Geräuschemissionen zu ergänzen.

Der Motionär:



Andreas Frei

Vorstoss

Motion/Postulat von _____ vom _____ betreffend « _____ »

Untenstehende Ratsmitglieder unterstützen mit ihrer Unterschrift den Vorstoss:

Name / Vorname <i>(bitte in Blockschrift eintragen)</i>	Partei	Unterschrift
Frei Andreas	SP	A. Frei
Neumann Eva	SP	E. Neumann
Frisvogel Matthias	SP	M. Frisvogel
Gunkler Heinz Irene	SP	I. Gunkler Heinz
PASAFARO, MARIA	SP	M. Pasafaro
Breier Franziska	SP	F. Breier
Wentmann Peter	SP	P. Wentmann
Strasser Patrick	SP	P. Strasser
Kehrer Hubert	SP	H. Kehrer
Matthias Jahn	AK	Matthias Jahn
Marianne Wildberg	AL	M. Wildberg
Linda Delventura	AL	L. Delventura
Anna Næff	AL	A. Næff
Urs Capaul	Grüne	U. Capaul
Müller Bruno	SP	B. Müller
Stefan Lacher	JUSO	S. Lacher
Müller Roland	GRÜNE	R. Müller
Schmidt René	glp	R. Schmidt
Fubler René	SP	R. Fubler
Sulzberger Ernst	GLP	E. Sulzberger
Schmidig Rainer	EVP	R. Schmidig

